

Kreiskönigsproklamation 2007

10. Kreiskönigsproklamation im Rahmen des Weinfestes

Die historische Kulisse der „Drostei“ war auch bei der 10. Kreiskönigsproklamation im Rahmen des Pinneberger Weinfestes wieder der Schauplatz, an dem das Kreiskönigsteam 2007/2008 ausgerufen wurde.

Viele Ehrengäste, unter ihnen der Kreispräsident Burkhard E. Tiemann, der Bürgermeister der Stadt Pinneberg und Schirmherr der Veranstaltung, Horst-Werner Nitt, der Präsident des NDSB und DSB-Schatzmeister Gerd Quast, der Vorsitzende der Pinneberger Wirtschaftsgemeinschaft, Ben Pape, die amtierende Weinkönigin Nadine Gröhn sowie deren designierte Nachfolgerin Jennifer Lund, nahmen u.a. an der Veranstaltung teil.

Zuvor waren die Gilden, Vereine und Schießsportgemeinschaften mit ihren Fahnen und Bannerträgern unter den Klängen des Musikzuges Rellingen vor der Drostei aufmarschiert. Nach der Begrüßung der Ehrengäste und Würdenträger der teilnehmenden Vereine sowie der vielen Zuschauer durch den Kreisvorsitzenden Rolf Slomian erwiderten die Ehrengäste mit Grußworten. Alle Redner hoben die Bedeutung des Schützenwesens in der ursprünglichen Form, aber auch den sportlichen und dopingfreien Wettkampf hervor. Der Präsident des NDSB, Gerd Quast, zeichnete im Auftrag des DSB-Präsidenten Josef Ambacher die Schützenbrüder Gerhard Larsen und Heinz Gajek (SV Rellingen) für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem Kreuz in Bronze aus.

Zur Verabschiedung des Kreiskönigsteams 2006/07 bat der Kreisvorsitzende Rolf Slomian die Kreiskönigin Agnes Möller, den 1. Kreisritter Ursula Rohwer sowie 2. Kreisritter Matthias Voß, vorzutreten. Er bedankte sich bei allen drei Akteuren für den persönlichen Einsatz während ihrer Regentschaft. Zum Abschluss und nach Rückgabe der Königs- und Ritterketten überreichten Mitglieder des Kreisvorstandes dem scheidenden Königsteam Blumen und einen Erinnerungsorden.

Mit Beginn der „königslosen Zeit“ trat der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Nitt ins Rampenlicht. Er lüftete nun das Geheimnis des von ihm festgelegten Teilers zwischen 500 und 900 mit 888. Mit der Auswertung stieg auch die Spannung, die ihren Höhepunkt mit der Nennung von fünf Anwärtern auf die Kreiskönigswürden erreichte. Eine Schützenschwester und vier Schützenbrüder hatten ihr Ziel erreicht. Unter ihnen auch der Kreisvorsitzende Rolf Slomian. Doch es reichte diesmal nicht. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Halstenbeker SV, Karsten Sohr, musste der Kreisvorsitzende, mit einem Präsent ausgezeichnet, die Runde verlassen.

Unter großem Beifall wurde Astrid Peters (Halstenbeker SV) zum 2. Kreisritter proklamiert und von den Vorderladerschützen des SV Quickborn-Renzel mit einem Schuss Salut in ihrem Amt begrüßt. 1. Kreisritter wurde ihr Ehemann Uwe Peters (ebenfalls Halstenbeker SV) und damit Paul Büchert (SV Tornesch) zum Kreiskönig ausgerufen. Zwei bzw. drei Salutschüsse begleiteten die Inthronisierung.

Bürgermeister Horst-Werner Nitt, NDSB-Präsident Gern Quast und die Weinkönigin Nadine Gröhn gehörten zu den ersten Gratulanten. Sie überreichten den neuen Kreiswürdenträgern die sichtbaren Zeichen ihres Amtes. Die Weinkönigin kredenzte danach aus einem großen Kelch edlen Rotwein. Für die Pinneberger Wirtschaftsgemeinschaft gratulierte deren

Vorsitzender Ben Pape und überreichte die von der Wirtschaftsgemeinschaft gestiftete Kreiskönigsscheibe dem neuen Kreiskönig Paul Büchert. Die anwesenden Abordnungen der Gilden und Vereine brachten der Schützentraktion entsprechend ihren Würdenträgern ein dreifaches „Gut Schuss“ aus. Danach konnten die neuen Kreiswürdenträger noch zahlreiche Glückwünsche entgegen nehmen.

Der Ausmarsch erfolgte bei Sonnenschein unter den Klängen des Musikzuges Rellingen. Der Besuch des Weinfestes und die abschließende Proklamation der neuen Weinkönigin rundeten eine gelungene Veranstaltung ab.

Hinrich Krodel